

Kriminaldauerdienst online auf ZDF.de

2008-04-22 14:16:49

Das ZDF sendet zukünftig die neue Staffel der Serie KDD – Kriminaldauerdienst, was ein Grund zu privater Freude ist – die Serie ist für deutsche Standards von ungewöhnlicher Güte und Modernität. Des Weiteren – und hier wird es wirklich erstaunlich modern – hat das ZDF sämtliche Folgen der ersten Staffel [online gestellt](#), als kostenloses Serviceangebot.

Wir raten nicht nur zum Ansehen der Serie, sollten Sie die Zeit erübrigen können, sondern sind vielmehr auch begeistert von diesem unverhofften Schritt der alten Tante ZDF in die Modernität. Bislang standen wir den Schritten des ZDF, das mit seiner Mediathek versucht, auf den Spuren der weltweit erfolgreichen BBC zu wandeln, eher skeptisch gegenüber. Während die BBC durch die offensive Öffnung zum Internet hin zu einem Player im Internet geworden ist, sei es in Blogs, auf Youtube oder einfach nur in Bezug auf den einzelnen Nutzer, war auf der ZDF-Päsenz außer ein paar Making-Of-Beiträgen, Docu-Clips sowie der Soap [Wege ins Glück](#) erwartungsgemäß nicht mehr zu sehen.

Das liegt natürlich zum einen an schwierigen Urheberrechtsfragen (insbesondere bei Fremdproduktionen) und zum anderen an medienrechtlichen Problemen (das ZDF hat nur einen begrenzten online-Etat zur Verfügung), zum Dritten allerdings auch an den verkrusteten öffentlich-rechtlichen Strukturen, die sich dem Wandel des Medienkonsums und den sich damit ergebenden Herausforderungen und, man muss das ganz deutlich sagen, *Chancen* für den öffentlichen Rundfunk nur zögerlich stellen – so dachten wir bisher zumindest. Offenbar gibt es allerdings seitens des ZDF in der Tat adaptionsfähige Kräfte wie in diesem Falle [Robert Amlung](#), der für die Mediathek verantwortlich ist (ein Blick auf die [ARD-Mediathek](#) verrät, dass dies nicht im gesamten öffentlichen Rundfunk der Fall ist).

Um so mehr wird es Zeit, endlich eine produktive Debatte über die Zukunft des öffentlichen Rundfunks im Internet zu führen. Die erwähnten Ausgabenbeschränkungen für die öffentlichen Anstalten etwa sind sicher nicht der „Weg ins Glück“ für eine moderne Informationsgesellschaft, die sich nicht mehr in der Sitzgruppe um den Fernseher gruppiert.

(cen)

[\(via\)](#)